

Newsletter Juni 2017



- Voerder Hacker gefasst ✓
- WLAN für alle EU-Bürger ✓
- Neues von den Domains: .lt und .radio ✓

Voerder Hacker gefasst

Eigentlich sehen wir es gerne, wenn es Technologie-Nachrichten aus der Stadt unseres Stammsitzes gibt. Dieser Fall ist leider kein Anlass zur Freude.

Ein als 'zzB00t' auftretender Hacker hat im Mai eine Vielzahl von Webseiten mit DDoS-Attacken angegriffen. Die meisten davon gehörten renommierten Unternehmen von nationalem Rang. Auch Global Village Kunden waren betroffen. Sein Geltungsbedürfnis dokumentierte der Hacker öffentlich über einen Twitter-Account, auf dem er die Angriffe ankündigte und die betroffenen Unternehmen anschließend als '#insecure' verhöhnte. Laut Eigendarstellung wollte er auf Sicherheitslücken hinweisen. Dass er gleichzeitig Erpresser-E-Mails an die angegriffenen Firmen verschickte, verschwieg er.

Am 23.5. beendete ein Sondereinsatzkommando die Umtriebe des 24-jährigen Fachinformatikers, der vor seinem Rechner sitzend in Gewahrsam genommen wurde. Offenbar hatte er noch genug Zeit, eine Abschiedsnachricht auf Twitter zu veröffentlichen. Seit dem Wochenende aber existiert sein Profil nicht mehr.

Noch sind viele Einzelheiten unklar, aber offensichtlich ist, dass der Hacker ein Botnetz bemüht hat, um Webserver mit sinnlosen Datenpaketen so zu überfluten, dass diese keine Kapazitäten zur Beantwortung von berechtigten Anfragen mehr hatten. Botnetze bestehen hauptsächlich aus unsicheren Internetgeräten wie Windows XP-Rechnern und 'Internet der Dinge'-Installationen wie Webcams.

Man mag sich darüber streiten, ob das Argument des Erpressers, er habe Sicherheitslücken aufgedeckt, zutrifft. Üblicherweise spricht man von einem Sicherheitsvorfall, wenn Daten manipuliert oder entwendet wurden, was dem Angreifer nicht gelang.

Die beunruhigende Nachricht ist aber, dass es einem Verbrecher mit mutmaßlich für ein geringes Entgelt angemieteten Ressourcen gelingen kann, für ernsthafte Betriebsstörungen zu sorgen. Ein Schutz gegen DDoS-Angriffe ist möglich, die Kosten dafür liegen aber meist über den Gebühren für die eigentliche Dienstleistung. Damit ist klar, dass eine flächendeckende Abwehr nicht finanzierbar ist. Gewiefere Angreifer lassen sich außerdem in Ländern mit weniger schlagkräftiger Gesetzgebung nieder und können so weitgehend unbehelligt ihrem 'Geschäft' nachgehen.

Experten fordern daher Maßnahmen gegen unsichere Geräte, wie sie auch schon dieser Newsletter mehrfach thematisiert hat.

Wenn Sie selbst betriebskritische Infrastruktur schützen möchten, berät Sie unser Vertrieb gerne.

WLAN für alle EU-Bürger

Die Europäische Union will bis 2020 alle wichtigen Plätze in Dörfern und Städten mit kostenlosem Internet ausstatten. Die WiFi4EU-Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, in mindestens 6.000 Orten präsent zu sein.

Jeder, der ein WLAN an einem noch unversorgten Ort zur Verfügung stellen möchte, bekommt von der EU die Startkosten vollständig finanziert. Im Gegenzug muss der Betreiber den HotSpot mindestens drei Jahre lang aufrechterhalten. Einige Gemeinden überlegen bereits, Laternenmasten als Funktürme zu nutzen.

Die EU hat nicht erst seit dem Brexit ein Imageproblem. Maßnahmen wie diese oder auch das gerade eingeführte kostenlose EU-weite Datenroaming können dabei helfen, den Bürgern die positiven Aspekte der Gemeinschaft im Alltag vorzuführen. Wenn es denn auf der anderen Seite auch mit der Bürokratie klappt. Gerade in Deutschland wirft die immer noch nachbesserungswürdige Störerhaftung den Anbietern Knüppel zwischen die Beine. Anders ist es in vielen anderen Ländern. Wer etwa Mexiko bereist, wird auf praktisch jedem Dorfplatz freies Internet vorfinden. Davon kann sich die EU noch eine Scheibe abschneiden.

Neues von den Domains

Über 90% Rabatt bei .lt Registrierungen

Die litauische Registry feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Rabattaktion. Für alle im Juni neu registrierten Domains liegt der Erstjahrespreis bei gerade einmal 5€ zzgl. MwSt., was einem Rabatt von über 90% entspricht. Bestellungen können Sie wie üblich vornehmen über <https://domreg.global-village.de>.

.radio

Am 23.8. startet die neue TLD .radio, die sich an Radiosender, Unternehmen aus der Radiobranche und Funker richtet. Um alle Gruppen zu bedienen zu können, hat der Betreiber European Broadcasting Union aus dem schweizerischen Genf erstaunliche acht Startphasen vorgesehen, die unter anderem Markenrechtsinhaber, Sender und professionelle und Freizeit-Funker bedienen.

Eine weitere Besonderheit ist die starke Rabattierung für Privatnutzer. Für diese kostet eine .radio-Domain mit 25€ nur ein Zehntel des Profi-Entgeltes von 250€ (beide Preise zzgl. MwSt.)

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Global Village Team